

### Fragebogen Geldintelligenz für Jugendliche

Beantworte bitte diese Aussagen mit Hilfe der Bewertungsskala (1-5). Schreibe den entsprechenden Zahlenwert in die dafür vorgesehene Spalte.

		5	4	3	2	1
1.	Ich bekomme regelmäßig Taschengeld. In der jeweiligen Höhe, dass es in das monatliche Budget meiner Eltern passt.					
2.	Für mich ist es unverständlich weshalb andere mehr Taschengeld erhalten als ich.					
3.	Taschengeld ist mir unwichtig. Meine Eltern kaufen mir eh alles was ich brauche.					
4.	Sparen tun meine Eltern für mich. Das geht mich also nichts an.					
5.	Ich bekomme von Verwandten zu verschiedenen Anlässen immer Geld geschenkt.					
6.	Meine Freunde erhalten Taschengeld als ich und gehen verschwenderisch damit um.					
7.	Es ist mir wichtig, zu wissen wie meine Eltern ihr Geld verdienen.					
8.	Gleichaltrige Schulkollegen haben ein eigenes Konto und zahlen alles mit der Karte. Ich finde, so verliert man schnell den Überblick seiner Ausgaben.					
9.	In meinem gleichaltrigen Freundeskreis wird häufig mit der Bankomatkarte bezahlt.					
10.	Ich habe schon sehr früh gewusst woher das Geld kommt.					
11.	Meine Eltern sprechen zu Hause offen über Geld. Auch über Geldprobleme.					
12.	Ich habe ein eigenes Jugendkonto und gehe sorgsam damit um.					
13.	Jugend - Konsumschulden, ist ein Thema, das sehr häufig in meinem Freundeskreis vorkommt.					
14.	Wir fahren mehrmals im Jahr auf Urlaub.					
15.	In der Schule wird das Thema Jugend - Konsumschulden wenig thematisiert.					
16.	Häufig bekomme ich zu Hause zu hören, das Geld liegt nicht auf der Straße.					
17.	Geld ist mir unwichtig.					
18.	Ich denke mir häufig: "Wenn ich dann mal groß bin und selbst Geld verdiene, dann....."					
19.	Ich habe ein eigenes Sparschwein / Sparbuch.					
20.	Ich weiß Bescheid darüber wieviel Geld ich in meinem Sparschwein / Sparbuch habe.					
21.	Wenn ich etwas möchte, dann kaufe ich es mir mit meinem Geld einfach. Egal was meine Eltern sagen.					
22.	Sparen ist nur etwas für Erwachsene.					
23.	Zum Geburtstag wünsche ich mir Geldgeschenke anstatt gemeinsame Zeit.					
24.	Jetzt schon für meine Pension sparen, erscheint mir als unvorstellbar.					
25.	Häufig höre ich den Satz: "Bis die heutige Jugend in Pension geht, gibt es längst keine Pension mehr.					
26.	Mir ist es sehr wichtig, dass ich mich mit Geld auskenne. Immerhin möchte ich, mir ja mein eigenes Vermögen, angespart und aufgebaut haben.					
27.	Ich möchte schon jetzt lernen, wie ich sinnvoll und mit "Spaß" sparen lernen kann.					
28.	Ich weiß wie die Wirtschaft funktioniert und wozu sie dienlich ist.					
29.	Ich kenne die Preise der gängigen Lebensmittel wie Brot, Milch, Obst, Fleisch, Wurst, Käse, Busticket, Schwimmbad-Eintrittspreise, Treibstoffpreise.					

Three Moneybees.      Fragebogen Antreiber.      Vom Finanzdesaster zur Geldintelligenz.